

<http://inner-resonance.net/2015/08/22/frauen-macht/>

## Frauen-Macht

22/08/2015, [Durchbruch](#)



Der Tag, an dem die neue Webseite online ging, war ein Feiertag – und es war ein grosser, feierlicher Augenblick. Ein Gewitter warf Blitze über den Himmel, deren Donner die Erde unter mir erbeben liessen.

Wenig später zeigte sich die starke weibliche Kraft drüben an der Lebenslinie, die nun vereint mit der wilden Katzenkraft der Löwen ihren Gang auf eine neue Ebene antrat.

In der Mitte der Lebenslinie, mitten am afrikanischen Kontinent, hatte sich inzwischen eine Verbindungsschnur gebildet, die wie zwei ineinander gewundene Schlangen den Planeten nun wieder mit seinem ursprünglichen Zentrum in der Galaxie zu verbinden begann.

Doch da war auch noch etwas anderes... etwas, das wie eine kalte und metallisch-schimmernde Röhre in die Lebenslinie vom Norden her hereingriff... und in der Atmosphäre der Erde eigenartige Formationen erzeugte. Meine Gedanken gingen bei deren Anblick in Richtung "cern" und seine Versuche, jetzt doch noch einmal für die Elite das Steuer der Macht herum zu reissen. Und tatsächlich scheinen dessen Machenschaften mit der bisher versetzten Null-Linie in einem direkten Zusammenhang zu stehen. Jetzt aber, das sie wieder an ihrem ursprünglichen Platz zurückgekehrt ist, beginnt sich die Wahrheit zu zeigen.

Es war eine heikle Aufgabe, als wir – als Dreierheit der weiblichen Kraft (wir kennen das schon von Bolivien) – uns über die „Nabelschnur“ in der Mitte der Lebenslinie dann hinaus in den Raum der Erd-Atmosphäre begaben. Und es zeigte sich, wie diese „kalte Röhre“, die auf eine bestimmte Weise eine „ätherische“ (und daher unsichtbare) Verlängerung der tatsächlichen Röhre ist... wie sie in die Lebenslinie hinein-griff... und gleichzeitig über mehrere Öffnungen draussen in der Energiehülle der Erde ganz bestimmte Formationen erzeugte. Mit einem Mal war mir klar, dass die Manipulation des Planeten und der Menschheit mit diesem ungeheuer starken „Werkzeug“ geradezu ins Unermessliche getrieben werden kann. Damit hat man vor tausenden von Jahren auch schon experimentiert...



... und es war unsere Aufgabe nun, diese Dinge auf einer bestimmten Ebene zu bereinigen. Wie heikel diese Angelegenheit war, wurde uns aber erst bewusst, als wir sahen, wie die Löwen in Position gingen, genauso wie auf der gegenüber liegenden Linie im Pazifik die Wale.

Gleich an mehreren Stellen war die Lebenslinie durch die Manifestationen aus dieser „Röhre“ überkreuzt, d.h. gekreuzigt worden, was sie immer wieder einknicken liess und sie für alles andere öffnete, als das, was leben-unterstützend ist. Auf der drübere Seite ist überhaupt wenig davon übrig geblieben und das Wenige ist durch diverse Militäraktionen auch noch weiter zerstört worden. Wir wissen darüber.

Noch einmal schauen wir uns an, wie die natürlichen Orientierungs- und Energielinien der Erde ab- und umgelenkt wurden und ihre zentralen Punkte mit Macht-Zentren besetzt worden sind, die der Energie der Erde zu einem grossen Teil direkt entgegen-laufen. Das Energie-Vakuum, das dabei entstanden ist, konnte dann ganz leicht mit anderen Dingen aufgefüllt werden... und so zeigen sich jetzt in der Erd-Atmosphäre an bestimmten Stellen ganze Felder einer „schwabbeligen Masse“, die über eine Art Kanäle miteinander verbunden sind.

Die Haupt-Energielinien der Erde sind seit der Rückkehr der Lebenslinie an ihren ursprünglichen Platz wieder ausgerichtet. Das darüber liegende Feld aber ist schwer verzogen., was eine verzerrte Sichtweise und ein verwischtes Bewusstsein hervorbringt.



Wir begannen zunächst über die Pole das Energiefeld zu straffen, was eigentlich natürlich wäre, wenn nicht auch die Pole für andere Dinge verwendet worden wären. Dann begaben wir uns rund um den Äquator. Und ein Tönen aus den Tiefen begann... wie wir es uns kaum vorstellen konnten. Der Chor der Wale und Löwen erfüllte die obere Hülle und dehnte sie in ihre ursprüngliche „Form“ zurück. Es war ein grosses Schauspiel.

Was dabei geschah, war mindestens ebenso gross: die schwabbeligen Felder wurden jetzt nämlich aus dem Netz hinaus getrieben und begannen auf dieser Klangschwingung sosehr zu schweben, dass sie ganz leicht dann zu einem der Pole abgeleitet und dort aufgelöst werden konnten.

Danach wurde dieses „Rohr“ sichtbar, das plötzlich ganz isoliert da lag. Wie eine Würgeschlange hat man es über die Erde gelegt, damit es langsam zuzieht. Und sie verlief parallel zur Lebenslinie. Seit mehr als hundert Jahren wurden über sie Zugänge über die Pole betrieben, an denen dann Dinge produziert wurden, von denen die Menschheit keine Ahnung hat. Aber die Zeit ist gekommen, und all diese Machenschaften konnten beendet, die Rohre und Tunnels entfernt oder geschlossen werden. Und natürlich wird die alte Macht noch ein wenig weiter grölen. Doch ihre Tage sind gezählt.

Als wir über die Verbindungsschnur später, am Abend, wieder zurückkehrten, wussten wir, dass diese Arbeit eine wichtige Voraussetzung war für das Gelingen dessen, was sich nun anbahnte. In wenigen Stunden würde die **Venus-Sonne-Konjunktion** stattfinden, in deren

Gegenwart der Planet Amor/Eros stand. Die bisherigen Kreisläufe der Venus mit der Sonne waren manipuliert worden. Doch jetzt war die Chance gross, dass sie auf einer ganz neuen Ebene ganz neu beginnen würden.



Die Macht der Frauen (die weibliche Macht in jedem von uns) hat damit den Heimweg angetreten. Sie ist dorthin zurückgekehrt, wo sie immer schon zu Hause war. Die Erde ist weiblich. Und diese Macht braucht weder die Ermächtigung durch die Mächtigen noch durch irgendwelche Götter. Sie ermächtigt sich selber. Das hat sie immer schon getan. Deshalb war sie auch so gefürchtet und man hat über die Jahrtausende versucht, sie auszulöschen. Sie ist zwar weitgehend abgetaucht und in den Untergrund gegangen – doch ihre wahre Kraft konnte dabei nicht berührt werden.

*Fortsetzung folgt...*

#### **Noch ein paar Hinweise:**

\* Schon vom ersten Tag an nach den „Explosionen“ von **Tianjin in China** zeigt sich für mich, dass uns das noch sehr lange beschäftigen wird. Vor allem, wenn dann einmal die Wahrheit darüber an die Öffentlichkeit gelangen wird... nämlich darüber, dass es ein verheerender Anschlag war mit tausenden von Toten und einer unglaublich vergifteten Umwelt. Das nur deswegen, weil China es gewagt hätte, dort seinen eigenen Finanz-Umschlagplatz aufzubauen. Obwohl all diese Dinge nun schon ziemlich offensichtlich sind, wird gelogen und tot-geschwiegen... bis es nicht mehr geht.

\* Mit dem sogenannten **Flüchtlingsthema** geht es in erster Linie nicht um eine „humanitäre Katastrophe“, die freilich eine ist – auf beiden Seiten jedoch. Und es ist eine, die ganz bewusst inszeniert wurde. Denn die Völker Europas werden damit betrogen... und so nun langsam in die Knie gezwungen. Nur wissen sie es nicht und laufen und tun, was die Regierungen von ihnen fordern – und dem Deckmäntelchen des Helfens... Wir dürfen also mithelfen, wenn sie nun klamm-heimlich überall hin Päckchen von Dynamit plazieren, dann die Fäden verbinden und schliesslich zünden werden. Es ist alles genau geplant – lange schon. Aber es ist auch eine Chance für uns, aufzuwachen und gegenüber diesen Machenschaften eine ganz neue Haltung einzunehmen, denn wir gehören alle zusammen auf diesem Planeten.



*Wir sind nun in der Null-Zone angekommen. Und es ist deshalb momentan die grösste Herausforderung, in dieser Null-Linie auch zu bleiben: das heisst null wollen, in keine Richtung drängen, alles einfach sein lassen und dabei ganz aufmerksam und wach an alles herangehen, um so zu wissen, wann welcher Schritt zu machen ist. Es ist die Zeit, von innen heraus die Dinge wachsen zu lassen, also ganz in innerer Resonanz zu sein.*

Spannend:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/greenwich-der-null-laengengrad-liegt-falsch-a-1048861.html> Greenwich in England: Der Null-Längengrad liegt falsch